



Bilder: Nadine vom Stein/AP

Schlank im Schwarzwald

Die Krise zwingt dazu, den Gürtel enger zu schnallen. Doch ist ‚schlank‘ auch profitabel? Über ‚leane‘ Strukturen und Prozesse und den schwer zu erringenden Erfolgsfaktor ‚Motivation der Menschen‘ diskutierten 120 Experten beim **4. AUTOMOTIVE LEAN PRODUCTION KONGRESS** bei der Unternehmensgruppe Fischer in Waldachtal im Schwarzwald. Sie waren sich einig: Schlank heißt nicht dünn, sondern fit.



1



2

1) Informationen aus Wolfsburg aus erster Hand: Volkswagen-Entwicklungsvorstand Dr. Ulrich Hackenberg erörtere in seinem Key-Note-Vortrag die enge Verflechtung von Produktion und Entwicklung im Produktentstehungsprozess: „Wir dürfen die Vielfalt nicht explodieren lassen.“

2) Claude Cham, Präsident des französischen Zulieferverbandes FIEV, forderte ein engeres Miteinander von OEMs und Zulieferern: „Die Kunden in den Emerging Markets werden uns nicht helfen, unsere Probleme mit Überkapazitäten hierzulande zu lösen.“



3



3) Produktions-Experten unter sich: Heinrich Weingarten, bis 2006 Vorstand Produktion DaimlerChrysler und heute Aufsichtsratsvorsitzender bei Kiekert (links), im Gespräch mit Jürgen Kratzmann, Vice President Manufacturing der German Car Group von Lear.



4

4) Erfolgreich ‚schlank‘: Peter Kössler, Leiter des Audi-Werks Ingolstadt, nahm den Lean-Award in der Kategorie ‚OEM‘ entgegen. Sein Werk stemmte in den vergangenen drei Jahren zwölf Neuanläufe: „Das funktioniert nur mit Standards und Baukastenkonzepten.“



5

5) Gastgeber im Schwarzwald: Im Kundencenter der Unternehmensgruppe Fischer in Waldachtal fand der 4. ‚Automotive Lean Production‘-Kongress statt. Wolfgang Steeb, Geschäftsführer Fischer Automotive Systems, öffnete für die Teilnehmer das Automotive-Werk in Horb für einen Rundgang durch die nach Lean-Prinzipien gestalteten Fertigung.



6

6) Lohnt sich lean? Dr. Guido Hanel, General Manager Kiekert-CS in Prélouč, sagt: „Ja“. Dank ‚lean production‘ konnten Handlungsaufwand sowie Stillstandszeiten erheblich gesenkt werden. Das tschechische Kiekert-Werk, Sieger des Awards ‚Internationaler Mittelstand‘, gilt als Vorbild für das weltweite Roll-out der Lean-Prinzipien bei Kiekert ab 2010.



7

7) 220 Millionen Teile pro Monat und seit drei Jahren keine einzige Kunden-Reklamation: Für Johann Lang, Leiter des Werkes Neumarkt der Sparte Connection Systems von Delphi, ist ein ausgeprägtes internes Kundenbewusstsein ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Sein Werk gewann den Lean-Award in der Kategorie ‚Internationaler Konzern‘.



8

8) Heinz-Werner Marx, Leiter des Produktleistungszentrums Motoren der Daimler AG (rechts) gratulierte Dr. Sven Gunter Breitschwerdt, Geschäftsführer der Daimler-Tochtergesellschaft MDC Power GmbH in Köllda, zum Special-Award ‚Exzellentes Gesamtsystem‘.



9

9) Fachgespräch: Karl Unger, Leiter Produktionsstrategie bei Audi, und Thomas Strauss, Berater bei Agamus Consult und Projektleiter der Studie ‚Automotive Lean Production 2009‘.



10

10) „Geht nicht, gibt's nicht“ – das Motto von Dr. Uwe Bader, Leiter Produktionssystem bei Bühler Motor. Er setzt auf strikte Wertschöpfungsorientierung und verbietet konsequent Verschwendung aus der Produktion. Der Erfolg: der Lean-Award in der Kategorie ‚Nationaler Mittelstand‘.



11

11) Aufmerksamer Zuhörer: Peter Enger, Leiter Industrial Engineering, Volkswagen Slovakia.